

Pressemitteilung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christiane Gandner
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz

☎ +49 261 9528-116
📠 +49 261 9528-113

gandner@hs-koblenz.de
www.hs-koblenz.de

Anwendungsorientiert und zukunftsfähig: Dual Studieren an der Hochschule Koblenz

KOBLENZ. An ihren Standorten in Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen bietet die Hochschule Koblenz ein zukunftsweisendes Studium. Eine berufsqualifizierende Lehre mit einem guten Betreuungsverhältnis sowie anwendungsorientierte Forschung sorgen für ein attraktives Studenumfeld. Das breite Angebot, das über 8.400 Studierende nutzen (Stand: Wintersemester 13/14), reicht von Sozial- und Wirtschaftswissenschaften über Mathematik und Technik bis hin zu Ingenieurwissenschaften und Kunst. Für einen guten Start ins Berufsleben sorgen auf die Nachfrage des Arbeitsmarktes zugeschnittene Studienangebote wie beispielsweise der Bachelor-Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik. In diesem und vielen anderen Studiengängen stärken Kooperationen mit Unternehmen, Behörden und anderen Institutionen den Praxisbezug und optimieren die beruflichen Perspektiven der Absolventinnen und Absolventen, die schon während des Studiums wertvolle Kontakte knüpfen können.

In allen sechs Fachbereichen der Hochschule Koblenz werden duale Studiengänge angeboten, die für eine noch stärkere Verzahnung mit der Wirtschaft oder mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen wie beispielsweise Kindertagesstätten sorgen. Diese schätzen die Möglichkeit, junge Menschen durch die Verbindung einer betrieblichen Ausbildung mit einem akademischen Abschluss an das Unternehmen zu binden. Die Dualstudierenden ihrerseits profitieren davon, das an der Hochschule Koblenz erworbene Wissen sofort in der Praxis anzuwenden und die Kenntnisse damit vertiefen zu können. Dies gilt sowohl für duale Studiengänge, die mit einer regulären Berufsausbildung gekoppelt sind, als auch für solche, in den die Studierenden zeitgleich zum Studium ein Trainee-Programm durchlaufen. Die Bewerbung und Auswahl der Studierenden erfolgt durch die kooperierenden Unternehmen beziehungsweise Institutionen.

Im Juli 2013 sind die ersten Dualstudierenden im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an den Start gegangen. Sie begannen ihr duales Studium mit einer Praxisphase von neun Monaten im kooperierenden Unternehmen. In dieser Zeit war auch der Besuch der Berufsbildenden Schule Wirtschaft integriert, der im Wesentlichen auf den Berufsabschluss „Industriekaufrau/-mann“ vorbereitet. Im Sommersemester 2014 begann ihr Studium an der Hochschule Koblenz mit einer intensiven Theoriephase. Der Besuch der Berufsschule erfolgt während der ersten sich abwechselnden Praxis- und Studienphasen weiterhin. Die enge Verzahnung der Lernorte Hochschule, Betrieb und Berufsschule wird durch die gegenseitige Anerkennung von Leistungen dokumentiert. Ergebnis dieser Kombination ist ein ausbildungsintegriertes duales Studium, das in einer Dauer von dreieinhalb Jahren zu einem Doppelabschluss im Beruf Industriekaufrau/-mann und einem Bachelor of Science „Business Administration“ führt. Die Kooperation der drei Lernorte Hochschule, Betrieb und Berufsschule ist auch Kern des dualen Studiums des Bauingenieurwesens im Fachbereich Bauwesen sowie der dualen Studiengänge Elektrotechnik, Informationstechnik, Mechatronik und Maschinenbau im Fachbereich Ingenieurwesen.

Der Fachbereich Sozialwissenschaften bietet mit dem Modellstudiengang B.A. Bildung & Erziehung (dual) ein neues Format der Dualität, indem die häufige Form des dualen Studierens (Hochschule, Berufsschule und Praxis) modifiziert wurde zu der neuen, von der Akkreditierungsagentur positiv begutachteten Form der Dualität von Lernort Praxis und Lernort Hochschule. Die Studierenden sind parallel zum Studium mindestens 19,5 Stunden pro Woche in einer geeigneten, wohnortnahen Praxisstelle tätig. Das Studium erfolgt nach dem Blended Learning Konzept und sieht pro Semester neben den einwöchigen Präsenzblöcken, auch Selbstlernphasen, Online-Peer-Coaching, modulunterstützende Elemente sowie Vor- und Nachbereitungen der Module auf der Lernplattform vor. Dies ermöglicht eine flexible Einteilung der Lernphasen in Abstimmung mit der Praxisstelle. Ziel des Studiengangs B.A. Bildung Erziehung (dual) ist es, den Anforderungen an die Fachkräfte im Berufsfeld der Frühen Kindheit gerecht zu werden und durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen Trägern und Hochschule die Fachkräftequalifizierung zu gewährleisten.

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am Standort Remagen bietet den Studiengang Gesundheits- und Sozialwirtschaft ebenfalls in einer dualen Variante mit dem Schwerpunkt Pflege an. Der duale Studiengang Sportmanagement am RheinAhrCampus findet in enger Verzahnung mit dem Deutschen Olympischen Sportbund, den Landessportbünden Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie Fachverbänden und Sportvereinen statt.

Um die Anforderungen der beiden Wachstumsbranchen IT und Gesundheit zu einem zukunftsorientierten Studien- und Berufsfeld zu verbinden, startet die Hochschule Koblenz am Standort RheinAhrCampus in Remagen zum Wintersemester 2014/15 den neuen praxisintegrierten Studiengang „Software Engineering im Gesundheitswesen“. Dieser in Deutschland bislang einzigartige Studiengang wurde auf Initiative des in Koblenz ansässigen Unternehmens CompuGroup Medical AG eingerichtet und wird gemeinsam mit der Debeka angeboten.

Weitere Infos zu den dualen Studiengängen sind im Internet abrufbar unter <http://www.hs-koblenz.de/studieninteressierte/studienangebot/s/26///>.